

E.Nierich, Der Valtenberg und seine Sagen
(1929)

S.8f.

"wie man das Gold aufthun soll":

"Gehe hinzu, falle nieder auf die Knie und bete 5 Vaterunser, drei Ave Maria und einen Glauben. Dies bete zu Gott in seine Dreifaltigkeit und unser lieben Frauen Elend. Und nimm ein kleines altes Rökchen und hänge es über die Grube, das Bergmännchen holt es schon. Darnach mache drei Kreuze vor dich und sprich: "Ich beschwöre dich bei der Kraft Gottes und bei der Menschwerdung Jesu Christi, dass du aufgehest, als Christus ist aufgegangen an dem heiligen + und hat erlöst das menschliche Geschlecht. Also müssen aufgehen alle Bande, Kies, Stahl, Eisen, Gold, Silber und alle verdammte Dinge, als Christus ist aufgefahren und uns von der Hand Adams erlöst. Das gebiete ich dir bei Gott dem Vater und Gott dem Sohne und Gott dem heiligen Geiste! Amen." So wirst du wahrhaftig sehen, dass sich die Grube und das Versetzte wird aufthun und ledig werden."

(Aus einem alten Walenbüchlein
der Ersthälfte des 15.Jhs.)